



endlich gehen/wie dem verlohrenen Sohn/  
den man die Müß überhoben / daß er seine  
a la mode Kleider nicht selbst tragen dörf-  
fen/und den Post-Weeg/mit einem Böhmi-  
schen Ohr-Löffel/ gezeiget / da es heisset :  
Hier ist nicht gut seyn ! Mein Weeg ist der  
weiteste. Noch weniger sind viel 100000.  
Menschen recht zu Haus/als ein solcher un-  
glücklicher Quartier-Meister : Denn sie le-  
ben/ als wenn sie hier ewig leben müsten  
oder dörfsten. Sie bauen Palläste/ kauf-  
fen Güter und machen sich mehr zu schaffent  
als jener reicher Korn-Jud/ der Juda dem  
Ery-Schelmen/ am Bart und Part, nicht  
ungleich gewesen / so schon ein neues Korn-  
Haus/wie ein Schloß in die Luft / gebauet/  
aber zur Stund hören müssen : Du Narr /  
heute wird man deine Seele von dir for-  
dern ! Heute wird dich der Tod / auf seiner  
leichten Post-Chaise, in die andere Welt ab-  
holen. Du mußt nur endlich auch gestehen :  
Hier ist niemand recht zu Haus :

**Mein Leben ist ein Wandern  
Von einer Welt zur andern.  
Vergiß nur das Beste nicht !**

*Num.*